



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 hier: Förderung von Suchtprävention und Drogentherapie (Kap. 14 03 Tit. 531 92)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2014 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 14 03 Tit. 531 92 wird der Ansatz für das Jahr 2014 um 150.000 Euro von 197.200 Euro auf 347.200 Euro erhöht.

Begründung:

Das Konsumverhalten von Alkohol durch Jugendliche hat sich in den vergangenen Jahren geändert. Wie eine Studie der Kriminologischen Forschungsgruppe der Bayerischen Polizei festgestellt hat, wird vermehrt Alkohol im Freien genossen und nicht mehr so sehr in privaten Räumen. Die unter Alkoholeinfluss begangenen Straftaten, insbesondere auch Körperverletzungsdelikte, haben deutlich zugenommen.

Das veränderte Trinkverhalten zeigt sich auch in der Anzahl der Klinikaufenthalte nach einem Vollrausch bei Jugendlichen unter 20 Jahren. Diese sind nach Angaben des statistischen Landesamts innerhalb von zwölf Jahren um mehr als das Dreifache gestiegen.